



„Frauenbände“ gegenüber B.B.'s Geburtshaus

Die Weiberfastnacht war am Donnerstagabend und manch eine „Frauenbände“ war da sicher krawattenschneidend unterwegs. Das weiß auch Tanja Schimke, die erstmals in der neuen Kneipe „Brechts“ gegenüber von Brechts Geburtshaus „Auf dem Rain“ ihre Bilder ausstellt. Frauenbände macht dabei schon deshalb Sinn, weil sich Bertolt Brecht Zeit seines Le-

bens von der holden Weiblichkeit gerne bezirzen ließ und mitunter sogar zwei oder auch drei Freundinnen gleichzeitig hatte. Na ja, wir wollen im Fasching mal nicht so streng sein. Porträts von B.B. sind in dieser kleinen Schau übrigens auch ausgestellt! – „Brechts“, Auf dem Rain, geöffnet täglich von 15 bis 1 Uhr, Sonntag/Montag geschlossen. Foto: agt/Text: sysch